

Frankreich: Ouvrir les portes de la banque aux jeunes entrepreneurs („Die Türen der Bank für junge Unternehmer öffnen“)

Dieses Länderprofil gibt einen Überblick über ein Programm zur Unterstützung junger Unternehmer bei der Beschaffung von Finanzmitteln. Außerdem werden wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum in Frankreich vorgestellt.

Beschreibung: Das Ziel des von France Active geleiteten Projekts ist es, junge Unternehmer auf die Suche nach Startkapital und die damit verbundenen Verhandlungen vorzubereiten. Es ergänzt andere Arten der Förderung des Unternehmertums mit zwei konkreten zusätzlichen Unterstützungsformen: einem eintägigen Kurs, der die Unternehmer auf ein Gespräch mit einem Kundenbetreuer einer Bank vorbereitet, und einem zusätzlichen „Bonus“ von 2000 EUR (zur Ergänzung anderer Arten der Unterstützung, etwa Darlehen und Garantien). Die Zielgruppe besteht aus jungen Unternehmern, vorwiegend Menschen unter 26 Jahren.

Problemgegenstand: Die vom Nationalen Institut für Statistik und Wirtschaftsstudien (INSEE) in Frankreich durchgeführte SINE-Umfrage (Generation 2006, drei Jahre nach der Gründung) stellte fest, dass Schwierigkeiten bei der Einhaltung verwaltungstechnischer Formalitäten (bei 40% unter den Befragten unter 30 Jahren gegenüber 36% der Befragten zwischen 30 und 40 Jahren) und die Befürchtung, keine angemessene Finanzierung beschaffen zu können (19% unter den Befragten unter 30 Jahren), nach Angabe junger Franzosen die zwei größten Hindernisse für das Unternehmertum darstellen. Diese finanzielle Herausforderung steht im Zusammenhang mit geringen Ersparnissen, fehlender Erfahrung und Ausbildung sowie unterentwickelten Netzwerken.

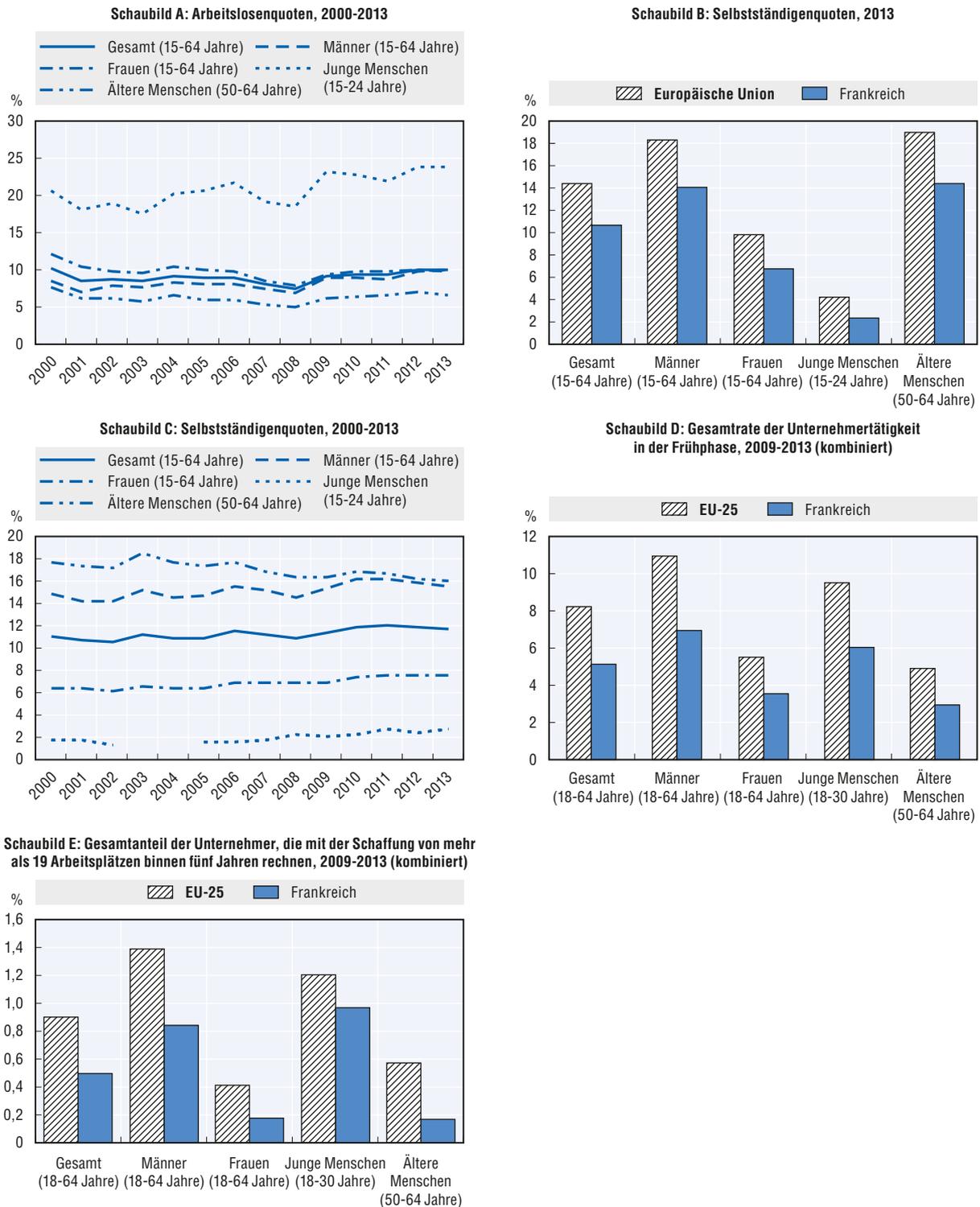
Ansatz: Von Mai bis Dezember 2011 wurden 70 Gründungsprojekte junger Unternehmer (durch die Beauftragten der vier am Pilotprojekt beteiligten lokalen Fonds) ausgewählt, um an dem Schulungskurs teilzunehmen, der ihnen bei der Kontaktaufnahme mit Banken helfen sollte. Von den ausgewählten Projekten erhielten 50 den Bonus von je 2000 EUR sowie eine Darlehensgarantie. Der Bonus sollte (als Eigenfinanzierung) einen Beitrag zur Finanzstruktur des neuen Unternehmens leisten. Von den 20 aus dem Bonusprogramm ausgeschiedenen Projekten hatte das Auswahlgremium nur drei für eine Finanzierung abgelehnt. Die übrigen 17 hatten während der Seed-Phase aufgegeben. Das Projekt wird vom Jugendministerium über die France-Active-Organisation und lokale Fonds finanziert.

Auswirkungen: Die jungen Unternehmer, die an dem Programm teilnahmen, hatten bereits ein Projekt und suchten eine entsprechende Finanzierung. Allerdings erhöhte Interviews mit Unternehmern und Banken zufolge das eintägige Coaching zur Verhandlung eines Darlehens mit einer Bank ihren Erfolg und verbesserte das Image junger Unternehmer. Durch den Bonus und infolge der höheren Anfangsfinanzierung und des höheren Anfangskapitals der Unternehmer fühlten sich auch die Banken sicherer und waren weniger abgeneigt, Darlehen anzubieten. Die so entstandene größere finanzielle Eigenständigkeit ermöglicht zudem die Beantragung bzw. Gewährung einer höheren Kreditsumme. Die Intervention hilft jungen Unternehmern daher dabei, die mit der Unternehmensgründung verbundenen Kosten zu decken.

Voraussetzungen für den Erfolg: Der Bonus scheint in diesem Paket ein wesentlicher Bestandteil gewesen zu sein, da er den Finanzinstituten ein Qualitätssignal gab und gleichzeitig den Unternehmern dabei half, die zentrale Schwelle von 20% Eigenkapital zu erreichen.

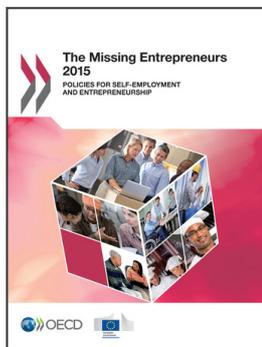
Wichtige Daten zum integrationsfördernden Unternehmertum

Abbildung 19.1. Daten zum Unternehmertum und zur selbstständigen Erwerbstätigkeit in Frankreich



Quellen: Schaubild A. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild B. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2013; Schaubild C. Eurostat, Arbeitskräfteerhebung, 2000-2013; Schaubild D. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013; Schaubild E. Besondere Auswertung der Erhebungen des Global Entrepreneurship Monitor unter Erwachsenen, 2009-2013.

StatLink  <http://dx.doi.org/10.1787/888933314490>



From:
The Missing Entrepreneurs 2015
Policies for Self-employment and Entrepreneurship

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/9789264226418-en>

Please cite this chapter as:

OECD/European Union (2016), "Frankreich: Ouvrir les portes de la banque aux jeunes entrepreneurs („Die Türen der Bank für junge Unternehmer öffnen“)", in *The Missing Entrepreneurs 2015: Policies for Self-employment and Entrepreneurship*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264249943-21-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.